

Frequently Asked Questions (FAQs) EasyWeb 2.0 – Seite 1

Müssen zur Nutzung von EasyWeb 2.0 Cookies freigeschaltet sein?	Nein, Sie müssen Cookies nicht freischalten um EasyWeb 2.0 zu nutzen.
Muss JavaScript zur Nutzung von EasyWeb 2.0 aktiviert sein?	Ja, zur Teilnahme per WebClient muss Ihr aktueller Webbrowser HTML und JavaScript unterstützen.
Bieten Sie weitere Sprachversionen an?	Ja, derzeit steht für EasyWeb 2.0 neben der deutschen Sprachversion jeweils eine in Englisch, Französisch, Spanisch, Niederländisch, Polnisch und Italienisch zur Verfügung.
Welche Einschränkungen bestehen bei einem Testaccount gegenüber der Vollversion?	Keine! Mit dem Testaccount erhalten Sie Ihre persönliche EasyWeb 2.0-Version, die zu 100% der Vollversion entspricht. Die einzige Einschränkung liegt darin, dass EasyWeb 2.0 nur innerhalb des im Rahmen des Testaccounts vereinbarten Zeitraums genutzt werden kann.
Stellt EasyWeb 2.0 ein Sicherheitsrisiko dar?	Nein. Wir wissen, dass Desktop Sharing & Remote-Zugriff über das Internet eine sensible Angelegenheit darstellen und haben deshalb entsprechende Sicherheitsmechanismen in unser Produkt integriert. Easy Web 2.0 schützt Sie und Ihre Daten durch 256-Bit AES Verschlüsselung. Der Advanced Encryption Standard, kurz AES, ist das Ergebnis einer dreijährigen öffentlichen Ausschreibung der US-amerikanischen Normierungsbehörde NIST (National Institute of Standards), nach der die so genannte Rijndael-Verschlüsselungsmethode als Federal Information Processing Standard eingeführt wurde.
Wie schnell können wir unseren Testaccount bekommen?	Im Normalfall erhalten Sie Ihren persönlichen Testaccount werktags innerhalb von 24 Stunden.
Was geschieht mit den Daten, die über Ihre Rechnersysteme laufen?	NICHTS! Die Daten werden nicht aufgezeichnet und auch sonst nicht weiterverarbeitet. Die Informationen werden durch einen 256 Bit AES Key so verschlüsselt, dass ein Wiederherstellen der Daten auf den Servern unmöglich ist.

Frequently Asked Questions (FAQs) EasyWeb 2.0 – Seite 2

Warum müssen die Daten überhaupt über Ihre Rechnersysteme laufen?	In den meisten Fällen sitzt bei einer EasyWeb 2.0-Webkonferenz mindestens ein Nutzer hinter einer Internet-Firewall. In diesen Fällen ist eine Kommunikation zwischen den Teilnehmern oft nur durch das sog. „Tunneling“ über das HTTP-Protokoll ermöglicht. Ein meetyoo-Server dient hier als gemeinsamer „Ansprechpartner“, der von beiden Seiten aus ohne Einschränkungen erreichbar ist und die erforderliche Tunnel-Funktionalität zur Verfügung stellt.
Gibt es „VIP Kunden“ die bei Bandbreiten-Problemen durch ihre Rechnersysteme bevorzugt werden?	Nein! Unsere Kunden werden nicht „bewertet“ und sind vom Freiberufler bis zum Konzern gleichberechtigte Nutzer.
Unser Kunde sitzt hinter einer Firewall, der Rechner hat keine öffentliche IP-Adresse. Kann ich EasyWeb 2.0 dennoch einsetzen?	Natürlich! Wenn Ihr Kunde mit seinem Browser uneingeschränkt im Internet surfen kann, dann kann auf diesem Rechner auch EasyWeb 2.0 verwendet werden. Da die gesamte Kommunikation in diesem Moment ausschließlich über das HTTP-Protokoll (Port 80) stattfindet, stellt die Firewall für EasyWeb 2.0 kein Hindernis dar.
Warum arbeitet EasyWeb 2.0 teilweise über TCP Port 5000?	Standardmäßig wird eine Verbindung über TCP Port 5000 nach außen aufgebaut. Ist dies nicht möglich verwendet EasyWeb 2.0 automatisch den Port 80 bzw. den Proxy Server. Wenn über Port 5000 kommuniziert werden kann, spart sich EasyWeb 2.0 den HTTP-Aufwand und kommuniziert deshalb geringfügig schneller als über http (Port 80).
Arbeitet EasyWeb 2.0 auch über einen Proxy-Server?	Grundsätzlich gilt hier die gleiche Aussage wie bei einer reinen Firewall (siehe oben): wenn auf einem PC uneingeschränkt im Internet gesurft werden kann, dann ist auch Desktop Sharing und Remote-Zugriff mit unserem Produkt problemlos möglich. Die Proxy-Einstellungen werden automatisch vom Internet Explorer bzw. von Mozilla FireFox ausgelesen.
Ist EasyWeb 2.0 voll Windows Vista / Server 2008 kompatibel?	Es gibt keine Einschränkungen beim Zugriff auf PCs, auf welchen das Betriebssystem Windows Vista eingesetzt wird. Selbst eine 100%ige Funktionsfähigkeit bei aktivierter Benutzerkontensteuerung (UAC) ist gewährleistet.